



PROGRAMM 2. HALBJAHR 2020

MÜLHEIMER KUNSTVEREIN

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Anmeldungsmodalitäten für Exkursionen

Die Anmeldung mit Nennung Ihrer Kontaktdaten erfolgt zuerst bei Frau Falkenbach: **Mobil 0173/ 9274987** (bitte ggf. auch auf Band sprechen, Rückmeldung erfolgt umgehend) **oder via E-Mail unter: info@muelheimer-kunstverein.de**

Nach Rückbestätigung kann der im Programm vermerkte Betrag **unter Angabe des Exkursionsdatums** überwiesen werden und muss bis spätestens 10 Tage vor Beginn der Fahrt auf dem Konto des Kunstvereins (Sparkasse Mülheim) eingegangen sein unter folgender IBAN:

DE73 3625 0000 0175 0182 12

Mit der Überweisung sind Sie verbindlich angemeldet und kommen am Exkursionstag wie gewohnt zum vereinbarten Treffpunkt

SEPTEMBER

24

Donnerstag,
16.00 Uhr

Kunstmuseum
Mülheim an der
Ruhr

Künstlergespräch mit dem Künstlerduo „431art“ in der Ausstellung *botanoadopt*



Wir besuchen ein Pflanzenadoptionsbüro! Haike Rausch und Torsten Grosch vom Künstlerduo „431art“ aus Frankfurt waren es leid, Pflanzen auf den Spermüllbergen der Innenstädte zu entdecken und gründeten deshalb die weltweit erste Pflanzenadoptionsbörse. In verschiedenen Arbeitsphasen laden sie nun die Mülheimer Bürger*innen dazu ein, an ihrem vom Rat für Nachhaltigkeit ausgezeichneten Langzeit-Projekt *botanoadopt* teilzunehmen, das seit über 10 Jahren Topfpflanzen an neue Besitzer*innen vermittelt.

Kernstück des Konzepts von *botanoadopt* ist die Pflanzenklappe®, in die vernachlässigte Pflanzen anonym eingestellt werden können. Anschließend werden die Gewächse fotografiert und mit individuellen Biografien versehen, bevor sie in einem im MUSEUM TEMPORÄR eingerichteten Adoptionsbüro weitervermittelt werden.

Mit *botanoadopt* gelingt es Haike Rausch und Torsten Grosch, auf subtil-humorvolle Weise auf ein wichtiges, in der öffentlichen Diskussion bisher aber weitgehend vernachlässigtes Thema hinzuweisen: Die Bedeutung von pflanzlichem Leben für unsere menschliche Existenz und als Grundlage für Zukunftsfähigkeit.

Beginn: 16.00 Uhr Museum Temporär, Schloßstraße 28–30 //

Leitung: Simone Scholten M.A., Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

OKTOBER

09

Freitag,
9.00–19.00 Uhr

ARP MUSEUM
Bahnhof
Rolandseck

Salvador Dalí und Jean Arp



Zwei sehenswerte Ausstellungen unter einem Dach:

Total surreal geht es im Bahnhof Rolandseck zu. Erstmals sind hier unbeachtete Parallelen im Werk von Salvador Dalí und Hans Arp Thema einer Ausstellung. Anhand hochkarätiger Bilder werden Verbindungen von dem gegenständlich malenden Surrealisten Dalí und Arp, dem Vorreiter der Abstraktion in der Moderne, aufgezeigt. Die Künstler lernten sich 1929 in Paris kennen und beteiligten sich gemeinsam an zahlreichen Ausstellungen und Aktionen. Beide experimentierten mit Traumbildern und Transformationen, schufen Fabelwesen in fantastischen Welten.

Nach einer Mittagspause steht die Architektur des Museums, das von Richard Meier entworfen wurde, sowie einige der Skulpturen und Installationen im Umkreis des Museums im Mittelpunkt der Besichtigung.

Beginn: 9.00 Uhr Eingangshalle des Hbf Mülheim // **Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr //

Kosten: 59 Euro für Mitglieder, 69 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Eintritt, Führung, Fahrtkosten) // **Leitung:** Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

22

Donnerstag,
18.30 Uhr

GALERIE D'HAMÉ

Maria Lassnig



Ein neues Format bietet eine Filmreihe in Gestalt von Künstler- und Künstlerinnenporträts an. Nachdem zum Auftakt in der Themenreihe **STARKE FRAUEN** Meret Oppenheim vorgestellt wurde, wird nun ein Film über die Malerin **MARIA LASSNIG** gezeigt.

Beginn: 18.30 Uhr Galerie d'Hamé, Schloßstraße 29 //

Leitung: Gerold d'Hamé M.A., Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

31

Samstag,
10.00–17.30 Uhr

Folkwang
Museum Essen

STIPPVISITE. Führung mit Treffpunkt vor Ort:

KEITH HARING NEUE WELTEN.

Die Neuinszenierung der Folkwang Sammlung



Das Museum Folkwang präsentiert eine umfassende Ausstellung des US-amerikanischen Künstlers Keith Haring. Seine gezeichneten Figuren und ikonischen Bildmotive wie tanzende Männchen, bellende Hunde oder fliegende Untertassen gingen um die Welt. Keith Haring stand im Zentrum der legendären New Yorker Kunstszene der 1980er Jahre: Sein unverkennbarer, scheinbar spontaner Stil entsprang der Dynamik einer Zeit, die von der Clubkultur des Undergrounds, von Raumfahrt, Robotik und Videospiele geprägt war. Haring arbeitete mit Künstlern wie Andy Warhol und Jean-Michel Basquiat zusammen – ebenso wie mit Madonna, Grace Jones, Vivienne Westwood und Malcolm McLaren.

Im Anschluss wird ein Blick in die neue Sammlungspräsentation geworfen. Das Museum Folkwang erzählt in 24 thematischen Räumen medien- und epochenübergreifend von Aufbrüchen in „Neue Welten“. Jüngste Erwerbungen, kaum oder noch nie gezeigte Arbeiten gehen mit den Meisterwerken der Sammlung eine bis dato ungesehene und inspirierende Konstellationen ein. Malerei und Fotografie, Skulptur und Grafik, Weltkunst und Plakat treten in Dialog miteinander und verbinden sich zur Folkwang-Idee der Einheit der Künste.

2 Zeitfenster für Kleingruppen bis 10 Personen

Treffpunkt: Folkwang Museum Essen // **Gruppe 1:** 11.30 Uhr // **Gruppe 2:** 14.00 Uhr //

Kosten: 20 Euro für Mitglieder, 25 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Eintritt und Führung) // **Leitung:** Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

MUSEUMSSHOP

KUNSTMUSEUM TEMPORÄR



© Heiko Thiemann, 2018

KUNSTMUSEUM WIRD ZUM MUSEUM TEMPORÄR

Wegen dringender Sanierungsarbeiten hat das Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr seinen Betrieb in der Alten Post eingestellt und ein neues Domizil in der Schloßstr. 28–30 bezogen.

Im Gebäude vom Hotel Noy laden der Museumsshop und der Ausstellungs- und Veranstaltungsraum des Museums zum Bummeln und Verweilen ein. Der Eintritt ist frei.



Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 18 Uhr
Sa u. So 10 – 14 Uhr
Mo geschlossen

NOVEMBER

22

Sonntag,
11.00 Uhr

Kunstmuseum
Mülheim
an der Ruhr

Künstlertgespräch mit Laas Abendroth zur Finissage seiner Ausstellung **LANGWEILE heute**



„Mir ist voll langweilig“, diesen Ausruf stößt Laas Abendroth (*1967 in Mülheim an der Ruhr) in seinem Filmprojekt **Tempo povero** an unterschiedlichsten Orten aus. Ob auf der Biennale in Venedig, im Stau oder in der eigenen Ausstellung - angesichts wechselnder Kulissen wird schnell deutlich, dass die Langeweile nicht aus fehlenden Reizen resultiert, sondern ohne erkennbaren Grund von innen kommt.

Zentral im Werk von Laas Abendroth ist immer wieder die hintersinnige Befragung der Kunst in ihrer Stellung in der Gegenwart. Diesmal hat der Künstler, der laut seiner selbstverfassten Vita die Kunstakademie übersprungen hat, für sich das Thema der Langeweile entdeckt, wohlwissend, dass ein Künstlerdasein so aufregend auch gar nicht ist. In verschiedensten Werken kommt Abendroth der Langeweile auf die Spur: In der Plakatserie **Langeweile Heute** von 2019 brachte er Tag für Tag Ideen und Themen zu Papier, die das Potenzial haben, Langeweile zu erzeugen. Die Auseinandersetzung mit den Themen Tod und Vergänglichkeit hat wiederum zu der neuen Werkgruppe der **Urnen** geführt. Neben Schriftdruck, Filmen und Objekten präsentiert das Museum Temporär darüber hinaus aber auch ein besonderes Jubiläum: Sämtliche der in 25 Jahren entstandenen Multiples von Laas Abendroth werden in der Ausstellung zu sehen sein.

Beginn: 11.00 Uhr Museum Temporär, Schloßstraße 28–30 //

Leitung: Dr. Beate Reese, Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

DEZEMBER

02

Mittwoch,
10.15–16.00 Uhr

Kunstpallast
Düsseldorf

CASPAR DAVID FRIEDRICH und die Düsseldorfer Malerschule



Zu Lebzeiten stand Caspar David Friedrich (1774–1840) in einer spannungsvollen Beziehung zu den Vertretern der Düsseldorfer Landschaftsmalerei. Der künstlerische Austausch war von Gegensätzen und Kritik, aber auch von erstaunlichen Korrespondenzen geprägt. Mitte der 1830er-Jahre geriet Friedrichs Werk zunehmend in den Schatten der Düsseldorfer Malerschule. Die rund 120 Werke umfassende Ausstellung präsentiert den aufkommenden Geschmackswandel von der Romantik bis zu den Anfängen des Realismus.

Erstmals tritt die sächsische Landschaftsmalerei in einen Dialog mit den Werken der Düsseldorfer Malerschule. Etwa 60 Werke Friedrichs werden gemeinsam mit den Arbeiten seiner Dresdener Malerfreunde wie Carl Gustav Carus, Ludwig Richter und Ernst Ferdinand Oehme präsentiert. Ihnen gegenübergestellt werden Hauptwerke der Düsseldorfer Vertreter Carl Friedrich Lessing, Andreas Achenbach und Johann Wilhelm Schirmer.

Treffpunkt: 10.15 Uhr Eingangshalle des Hbf Mülheim // **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr // **Kosten:** 35 Euro für Mitglieder, 45 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Eintritt, Führung, Fahrtkosten) // **Leitung:** Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

09

Mittwoch,
10.15–16.00 Uhr

Kunstpallast
Düsseldorf

STIPPVISITE. Führung mit Treffpunkt vor Ort: STEPHAN BALKENHOL



Samstag,
13.00+15.00 Uhr

Lehmbruck
Museum
Duisburg

Es gibt wohl kaum einen anderen zeitgenössischen Bildhauer, dem es gelungen ist, so prägnante und unverwechselbare plastische Werke zu schaffen, wie dem deutschen Künstler Stephan Balkenhol (*1957). Seine ikonischen Figuren eines Mannes mit weißem Hemd und schwarzer Hose haben ihn weit über Deutschland hinaus bekannt gemacht. Balkenhol ist ein Bildhauer im klassischen Sinne: Mit Klöpfel und Beitel, Säge und Messer arbeitet er seine Skulpturen und Reliefs aus zum Teil riesigen Holzstämmen heraus. Handwerkliche Arbeitsspuren und Materialeigenschaften werden nicht verleugnet, sondern machen den besonderen Reiz seiner Skulpturen aus. Sein Thema ist und bleibt dabei vor allem die menschliche Figur.

Das Lehmbruck Museum präsentiert eine umfassende Werkschau Stephan Balkenhols, die in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler entsteht. Ausgehend von seinen frühen Arbeiten aus der Mitte der 1980er-Jahre spannt sich die Ausstellung bis in die Gegenwart und umfasst dabei auch mehrere Arbeiten, die extra für Duisburg angefertigt werden. Zahlreiche Zeichnungen und Gipsmodelle bieten darüber hinaus Einblicke in seinen Schaffensprozess und seine künstlerische Ideenwelt.

2 Zeitfenster für Kleingruppen bis 10 Personen

Treffpunkt: Lehmbruck Museum Duisburg // **Gruppe 1:** 13.00 Uhr //

Gruppe 2: 15.00 Uhr // **Kosten:** 20 Euro für Mitglieder, 25 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Eintritt und Führung) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

10

Sonntag,
11.00 Uhr

Kunstmuseum
Mülheim
an der Ruhr

Künstlertgespräch mit Barbara Adamek und Ralf Raßloff in der Jahresausstellung **Mülheimer Künstler**



Nach „dem Kleinen“ nun „das Runde“

Zum Jahreswechsel präsentiert der Verein der Mülheimer Künstlerinnen und Künstler ihre aktuellen Werke wieder in einer gemeinsamen Gruppenausstellung. Sie konzentrieren sich diesmal auf kreis- oder kugelförmige Arbeiten in Form von Gemälden, Zeichnungen, Fotografien, Objekten, Zeichnungen oder Installationen aus dem Jahr 2020 auf „Das Runde“.

Beginn: 11.00 Uhr Museum Temporär, Schloßstraße 28–30 //

Leitung: Dr. Beate Reese, Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

FEBRUAR 2021

06

Samstag,
9.15–17.00 Uhr

LWL-Museum,
Münster

Passion Leidenschaft. Die Kunst der großen Gefühle



Neid und Wut, Liebe und Hass, Begehren und Eifersucht – starke Gefühle sind so alt wie die Menschheit selbst. Im westlichen Kulturkreis reicht die künstlerische Auseinandersetzung mit den vermeintlich nicht zügelbaren Emotionen bis in die Antike zurück. In einer großen internationalen Sonderausstellung wird in Münster zum ersten Mal mit etwa 150 Kunstwerken ein Bogen geschlagen von diesen Anfängen bis in die heutige Zeit.

Die Schau versammelt Gemälde, Skulpturen, Fotos und Videoinstallationen von Leonardo da Vinci, Peter Paul Rubens, El Greco, Edvard Munch, Otto Dix, Käthe Kollwitz, Bill Viola, Cindy Sherman, Maria Lassnig und vielen mehr. Die Darstellung herzerreißender, hochdramatischer, zutiefst beglückender und bis ins Mark erschütternder Figuren und Szenen zieht sich als roter Faden durch die gesamte Kunstgeschichte. Große Gefühle verändern die Welt, sie beeinflussen unser Denken und Glauben, sie führen zu Krieg und Widerstand. In Politik und Gesellschaft sind Emotionen aktueller denn je.

Treffpunkt: 9.15 Uhr Eingangshalle des Hbf Mülheim // **Rückkehr:** 17.00 Uhr //

Kosten: 45 Euro für Mitglieder, 55 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Eintritt, Führung, Fahrtkosten) // **Leitung:** Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

MUSEUM TEMPORÄR

Der Mülheimer Kunstverein unterstützt die StadtKunstTouren zu Kunstwerken im öffentlichen Raum sowie die öffentlichen Führungen, die vom MUSEUM TEMPORÄR angeboten werden.

Datum	Uhrzeit	Führung
So, 06.09.	14.00-15.30 Uhr	StadtKunstTour I: Kunst im Zentrum
So, 13.09	14.00-15.30 Uhr	StadtKunstTour I: Kunst im Zentrum
Di, 22.09.	16.30-18.00 Uhr	StadtKunstTour III: Kunst im Viertel
So, 27.09.	14.00-15.30 Uhr	StadtKunstTour I: Kunst im Zentrum
So, 04.10.	14.00-15.30 Uhr	StadtKunstTour II: Kunst zwischen Architektur und Natur
So, 11.10.	14.00-15.30 Uhr	StadtKunstTour III: Kunst im Viertel
So, 25.10.	14.00-15.30 Uhr	StadtKunstTour III: Kunst im Viertel

Treffpunkt: MUSEUM TEMPORÄR, Schloßstr. 28–30 //

Führungsgebühr: 4 Euro (kostenlos für Kunstvereins-Mitglieder)

Weitere Termine entnehmen Sie ggf. bitte der Presse oder der Homepage www.kunstmuseum-muelheim.de

ALLGEMEINE HINWEISE

Informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten über unser Programm. Gäste sind uns willkommen.

Anmeldeformulare finden Sie an der Museumskasse. **Werben Sie neue Mitglieder!**

Informationen unter Telefon 0173/ 9274987 oder via E-Mail unter info@muelheimer-kunstverein.de.

Bitte überweisen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden auf das Konto der Sparkasse Mülheim IBAN DE73 3625 0000 0175 0182 12 und noch einfacher: Unterschreiben Sie eine Einzugsermächtigung – sie liegt an der Museumskasse – und wir halten die Überweisungstermine für Sie nach.

Es erfolgt keine Rechnungszusendung!

Bitte beachten Sie die ab 1. Januar 2012 gültigen Mitgliedsbeiträge!

Mülheimer Kunstverein e.V. //

p.A. MUSEUM TEMPORÄR // Schloßstr. 28–30 // 45468 Mülheim a.d. Ruhr //

Tel. 0173/ 9274987 // info@muelheimer-kunstverein.de // www.muelheimer-kunstverein.de